



## Erfolgreiche Festivalbilanz: DANCE 2023 - Ein Fest des Tanzes und der Vielfalt für München

München, 22. Mai 2023– Am gestrigen Sonntag ist die 18. Ausgabe des internationalen Festivals für zeitgenössischen Tanz der Landeshauptstadt München erfolgreich zu Ende gegangen.

Der Umfang des Programms verzeichnete einen neuen Höhepunkt in der Festivalgeschichte:

An 11 Festivaltagen wurden in gut 75 Vorstellungen rund 150 Künstler\*innen aus aller Welt präsentiert, die an 15 Spielorten in München und im öffentlichen Raum über 30 unterschiedliche Produktionen – darunter 5 Uraufführungen - präsentierten, dazu Ausstellungen, Filme und ein ausführliches Diskursprogramm.

Das Festival erreichte allein mit dem Bühnenprogramm viele tausend Zuschauer\*innen, eine große Anzahl der Vorstellungen war ausverkauft. Die zahlreichen Programme mit freiem Eintritt – im Deutschen Museum, im Muffatwerk und Habibi Kiosk – und vor allem im öffentlichen Raum – auf den Isarbrücken, an Tramstationen, am Olympiaberg und vor dem Ampere – integrierten weitere hunderte Gäste, Tourist\*innen, Passant\*innen und Familien in das Festival.

DANCE 2023 wurde letztmalig von Nina Hümpel kuratiert, die das Festivalprogramm über 12 Jahre lang und in 6 Ausgaben prägte, und das DANCE Festival für ein breites Publikum öffnete.

Kulturreferent Anton Biebl resümiert: „Nina Hümpel hat wieder ein Programm von hoher Qualität, Dichte und Vielfalt präsentiert. Mit einem klugen Mix aus großen Gast-Ensembles, Münchner Künstlerinnen und Künstlern und Experimentellem hat sie für den zeitgenössischen Tanz begeistert. DANCE erreichte gleichermaßen Professionals, Tanzinteressierte und neues Publikum. Das städtische Festival hat sich in den Jahren von Nina Hümpels Leitung zu einem der wichtigsten zeitgenössischen Tanzfestivals in Europa entwickelt.“

Bedeutende Künstler\*innen wie Marie Chouinard, Catherine Gaudet, Mathilde Monnier, Jody Oberfelder, Moritz Ostruschnjak und Richard Siegal waren mit Gastspielen und Uraufführungen im Programm vertreten, dazu feierten Nachwuchschoreograf\*innen wie Agnietė Lisičkinaitė, Dovydas Strimaitis und Lukas Karvelis aus Litauen herausragende Erfolge beim Publikum.

Programmatische Schwerpunkte dieser 18. Ausgabe lagen auf Osteuropa, Taiwan und Kanada und auf den Themen Digitalität, Künstlerreferenzen und Tanzgeschichte. Mit zahlreichen Diskurs- und Vermittlungsformaten wurde der Dialog zwischen Publikum und Kunstschaffenden gefördert.

Nina Hümpel bedankte sich für das große Vertrauen aller beteiligten Künstler\*innen und Kooperationspartner\*innen sowie für das enorme Publikumsinteresse. „DANCE hat wieder eindrucksvoll gezeigt, wie innovativ der zeitgenössische Tanz ist und wie diese lebendige Kunstform die Menschen zusammenbringt. Die Begeisterungsfähigkeit des Publikums hat uns überwältigt. Die Stadt München war wieder eine wunderbare Gastgeberin für die Tanzwelt, für herausragende internationale Künstler\*innen und für die lokale Szene.“

Das internationale Festival DANCE wurde 1987 vom Kulturreferat München initiiert und wird seitdem alle zwei Jahre ausgerichtet. Über die Nachfolge von Nina Hümpel wird im Juni auf einer Pressekonferenz informiert.

### Pressebüro:

Yvonne von Duehren, vdpr PR-Beratung und Kulturkommunikation

[vonduehren@dance-muenchen.de](mailto:vonduehren@dance-muenchen.de)

T: +49 (0)163 552 322 1